



LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 29.08.1994

Ausführung der Internationalen Gesundheitsvorschriften Zusammenarbeit zwischen den hafenärztlichen und flughafenärztlichen Diensten und den Gesund- heitsämtern sowie sonstigen Dienststellen des : Öff- entlichen Gesundheitsdienstes RdErl.d. Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 29. 8.1994-V A4-0200.120¹⁾

223. Ergänzung - SMBl. NW. - (Stand 15.10.1994 - MBL NW. Nr. 65 einschL)

29.8.94 (1)

Ausführung der Internationalen Gesundheitsvorschriften

Zusammenarbeit zwischen den hafenärztlichen und

**flughafenärztlichen Diensten und den Gesundheitsämtern sowie sonstigen Dienststellen des :
Öffentlichen Gesundheitsdienstes**

RdErl.d. Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und

Soziales v. 29. 8.1994-V A4-0200.120¹⁾

. Für den internationalen Reiseverkehr in den Rhein-Seehäfen und auf den Sanitätsflughäfen sind die Bestimmungen • der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV), und der hierzu ergangenen Ausführungsverordnungen unmittelbar anzuwenden.

I Rechtsvorschriften, Dienstanweisungen und Bekanntmachungen

Insbesondere sind zu beachten:

1.1 Internationale Gesundheitsvorschriften (International Health Regulations) vom 25. Juli 1969 ,

(Diese wurden in der Bundesrepublik Deutschland durch das Gesetz vom 1. Juli 1971 zu den Internationalen Gesundheitsvorschriften vom 25. Juli 1969 (BGB1. II S. 865) in Kraft gesetzt und gleichzeitig -auch in deutscher Übersetzung - "Veröffentlicht] in der jeweils geltenden Fassung.

12 Verordnung zur Ausführung der Internationalen Gesundheitsvorschriften vom 25. Juli 1969 im Luftverkehr vom 11. November 1971 (BGB1.1 S. 1809) in der jeweils geltenden Fassung,

13 Verordnung zur Ausführung der Internationalen Gesundheitsvorschriften vom 25. Juli 1969 in Häfen und auf dem Nord-Ostsee-Kanal vom 11. November 1971 (BGBLI S. 1811) in der jeweils geltenden Fassung,

1.4 Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1980 (GV. NW. S. 924) in der jeweils geltenden Fassung (SGV.NW.2011),

(Die Gebührenordnung ist anzuwenden, soweit die nach den IGV vorgesehenen Maßnahmen nicht nach Artikel 95 Abs. I IGV gebührenfrei vorzunehmen sind.)

1.5 Bekanntmachung der Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Zur Unterrichtung über die epidemiologische Situation sowie über die Impfnachweisforderungen sind von den hafenärztlichen und flughafenärztlichen Diensten folgende Zeitschriften und Veröffentlichungen der WHO zu halten:

1.51 Weekly Epidemiological Record

152 Vaccination Certificate Requirements for-International Travel

1.53 Yellow Fever Vaccinating Centres

2 Verzeichnis der Rhein-Seehäfen und der Sanitätsaughäfen Nordrhein-Westfalens

2.1 Folgende Rhein-Seehäfen werden von Küstenmotorschiffen angelaufen und gelten als zugelassene Häfen im Sinne von Artikel 17 IGV:

2.11 Rhein-Seehafen Duisburg Hafenärztlicher Dienst:

Gesundheitsamt Duisburg, Landfermannstraße I, 47049 Duisburg,

Telefon: (02 03) 2 83-27 71, Telefax: (02 03) 2 83-4340' Ausstellung von Entrattungsbescheinigungen .sowie . Bescheinigung über die Befreiung von der Entrat-' tung. ,'
•'. . •

2.12 Rhein-Seehafen Düsseldorf Hafenärztlicher Dienst Gesundheitsamt Düsseldorf, Körner Straße 180, 40200 Düsseldorf,

Telefon: (0211) 899-3640, Telefax: (0211) 899-29079, Ausstellung von Entrattungsbescheinigungen sowie Bescheinigung über die Befreiung von der Entrattung

2.13 Rhein-Seehafen Krefeld 'Hafenärztlicher Dienst: Gesundheitsamt Krefeld, Gartenstraße 30-32, 47798 Krefeld,

Telefon: (02151) 86 27 35, Telefax: (0 2151) 2 70 86, Ausstellung von Entrattungsbescheinigungen sowie Bescheinigung über die Befreiung von der Entrattung , ... '

2.14 Rhein-Seehafen Köln Hafenärztlicher Dienst

Gesundheitsamt Köln, Neumarkt 15-21,50667 Köm, Telefon: (0221) 221-47 55, Telefax: (0221) 221-4775, Ausstellung von Entrattungsbescheinigungen sowie - Bescheinigung über die Befreiung von der Entrattung

2.15 Rhein-Seehafen Neuss Hafenärztlicher Dienst:

Gesundheitsamt des Kreises Neuss, Auf der Schanze I, 41515 Grevenbroich,

Telefon: (02181) 601-1530, Telefax: (02181) 601-2634, Ausstellung von Entrattungsbescheinigungen sowie Bescheinigung über die Befreiung von der Entrattung

21260

22 Die folgenden Verkehrsflughäfen sind Sanitätsflughäfen gemäß Artikel 19 IGV und verfügen über ein unmittelbares Durchgangsgebiet im Sinne von Artikel 18 IGV:

221 Flughafen Düsseldorf (Düsseldorf Airport)

Flughafen Düsseldorf GmbH, Telefon: (0211) 421-0

Flughafen-Gesundheitsbehörde:

Gesundheitsamt Düsseldorf,

Kölner Straße 180,40200 Düsseldorf,

Telefon: (0211) 8 99-36 40, Telefax: (0211) 89-290 79

222 Flughafen Köln/Bonn (Köln/Bonn Airport), Köln-Porz Flughafen Gesundheitsbehörde: Gesundheitsamt Köln, Neumarkt 15-21,50667 Köm, Telefon: (0221) 221-4755,

In einer Dienstanweisung für den flugärztlichen Dienst, die von der Flughafen-Gesundheitsbehörde aufzustellen ist müssen aufgeführt werden: Die Genehmigung und die Form der Überwachung des unmittelbaren Durchgangsgebiets nach Artikel 18 IGV durch die Gesundheitsbehörde, die für die Durchführung von Absonderungsmaßnahmen sowie für die Einsendung von Untersuchungsmaterial getroffenen Vorkehrungen.

') MBL NW. 1W4 S. 1159.